

II-8070 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4115/W

1989-07-05

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Praxmarer, Dr. Partik-Pablé  
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport  
betreffend die Funktionen von Dr. Karl-Heinz Demel in der BSO

Bei der am 17. März im Wiener Praterstadion abgehaltenen  
Bundessportversammlung wurden die Gremien der BSO neu  
gewählt.

Als stellvertretender Vorsitzender des Bundessportfachrates  
wurde der durch die Lucona - Affäre schwer belastete Dr.  
Karl-Heinz Demel ins Exekutiv-Komitee gewählt. Ebenso ist er  
Mitglied des Fachausschusses sowie des Finanzausschusses der  
BSO. Die unterfertigten Abgeordneten anerkennen zwar eine  
demokratische Wahl, halten es aber dennoch für bemerkenswert,  
daß in einer Organisation wie der BSO, in der die Wahlen  
schon immer nach parteipolitischen Kriterien gefallen sind,  
diese parteipolitische Treue so weit geht, daß ein Mann  
wiedergewählt wird, der - wie seine Suspendierung beweist -  
offensichtlich im Umkreis der Lucona - Affäre schuldhaft  
gehandelt hat.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Frau  
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport die

A n f r a g e :

- 1) Welche Funktionen hatte Dr. Karl-Heinz Demel bisher  
innerhalb der BSO inne?
- 2) Welche Verdienste hat er sich dabei erworben, die seine  
Wiederwahl rechtfertigen?
- 3) Halten Sie es für das Ansehen der BSO für förderlich, wenn  
ein derart schwer belasteter Mann wie Dr. Karl-Heinz Demel  
mehrere Funktionen darin ausübt?